

**LOGISTIK-  
VERPACKUNGS-  
ANWEISUNG**

FÜR LIEFERANTEN

## Inhalt

- 1 Einleitung .....3
- 2 Ziel .....3
- 3 Begriffsdefinition .....4
- 4 Verpackung .....4
- 5 Ladungssicherung / Transportschäden .....6
- 6 Gefahrguttransporte .....6
- 7 Warenanlieferung .....6
- 8 Kennzeichnung der Lieferung .....7
- 9 Begleitdokumente / Lieferscheine .....10
- 10 Transportabwicklung / Lieferbedingungen .....12
- 11 Zollabwicklung, Warenursprung und Erklärungen zu  
Exportbeschränkungen .....13
- 12 Abweichungen .....14
- 13 Änderungshistorie .....16
- 14 Freigabe durch .....16
- 15 Lieferant Annahme ..**Fehler! Textmarke nicht definiert.**

# Logistik – Verpackungsanweisung für Lieferanten

## 1 Einleitung

---

Die Basis für eine erfolgreiche und partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Ihnen als Lieferant und der Brückner Maschinenbau GmbH & Co.KG (nachfolgend BMS genannt) ist eine klare und verbindliche Kommunikation und Information.

Dies gilt vor allen Dingen, wenn es um die Versorgungslogistik zur Sicherung unserer Produktion geht. Um einen effizienten und reibungslosen Prozessablauf sicherzustellen, ist eine funktionierende Logistik innerhalb vereinbarter Regeln unabdingbar.

Um unsere Anforderungen für alle Beteiligten zu verdeutlichen und verbindlich zu regeln, haben wir diese, in vorliegender Logistik- und Verpackungsanweisung zusammengefasst.

Diese Anweisung ist ein wesentlicher Bestandteil unserer vertraglichen Beziehung, dessen Einhaltung durch den Lieferanten verbindlich ist.

Änderungen in der Anweisung behalten wir uns bei Bedarf vor.

Im Sinne einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit werden Prozesse kontinuierlich überprüft. Durch regelmäßige Audits und Prozessanalysen beim Lieferanten stellen wir eine kontinuierliche Verbesserung sicher. BMS behält sich das Recht vor, Änderungen in den Prozessen einzufordern.

## 2 Ziel

---

Für einen störungsfreien Ablauf der Prozesse ist es erforderlich, dass alle Lieferantenlieferungen ein Etikett mit den von Brückner Maschinenbau geforderten Standardinformationen enthalten.

### 3 Begriffsdefinition

---

Kurzzeichen	Beschreibung
BMS	Brückner Maschinenbau
BST	Brückner ServTec
PSP	Projekt Nummer / Kontierung
Barcode	Ist eine optoelektronisch lesbare Schrift bezeichnet, die aus verschiedenen breiten, parallelen Strichen und Lücken besteht.
Code 128	Der Code128 ist in der internationalen Norm ISO/IEC 15417 beschrieben.
QR-Code	Der QR-Code besteht aus einer quadratischen Matrix aus schwarzen und weißen Quadraten, die die kodierten Daten binär darstellen.
ECCN	Export Control Classification Number

### 4 Verpackung

---

- 4.1 Die Art und Beschaffenheit der Verpackung muss grundsätzlich so gewählt werden, dass an den Waren keine Beschädigungen oder Mängel auftreten können und so ausgeführt sein, dass ein sicherer Transport und ein gefahrloses Umladen mit gängigen Fördermitteln möglich sind.
- 4.2 Individuell vereinbarte BMS Verpackungsvorschriften sind zwingend einzuhalten. Wird die abgestimmte Verpackung nicht eingehalten, behält BMS sich vor, den Lieferanten mit entstehenden Handlings- und Umpackkosten zu belasten. Abweichungen in begründeten Fällen sind mit den entsprechenden Kontaktpersonen rechtzeitig abzustimmen.
- 4.3 Der Lieferant verpflichtet sich zum Einsatz umweltfreundlicher Verpackungen, die eine Wiederverwendung bzw. kostengünstige Entsorgung zulassen. Styroporchips sind als Verpackungsmaterial nicht zugelassen.
- 4.4 Verpackungsmaterialien müssen den europäischen Umweltschutzrichtlinien in Bezug auf Vermeidung von Umweltschäden, optimale Materialausnutzung, Wiederverwertung und Entsorgung entsprechen. Bei Anlieferung der Materialien auf dem Luft- oder Seeweg sind bei der Verpackung die für diese Transportarten geltenden Richtlinien einzuhalten.
- 4.5 Bei einer Holzverpackung ist der ISPM-Standard 15 (International Standards for Phytosanitary Measures) zwingend zu verwenden. Der ISPM Standard beschreibt Maßnahmen, um das Risiko einer Einschleppung bzw. Verbreitung von Holzschädlingen im Zusammenhang mit Holzverpackungen zu verringern.
- 4.6 Ungeachtet der Verpackungsauswahl ist seitens des Lieferanten sicherzustellen, dass die Lieferungen den nachstehenden Anforderungen mindestens genügen:
- 4.6.1 Materialien sind ohne Qualitätseinbußen und frei von Verschmutzung anzuliefern. Verpackungsmaterial darf die Sauberkeit und Qualität der Teile nicht beeinflussen. Oberflächenbehandelte Teile sind kratzfest zu verpacken.

- 4.6.2 Transportverpackungen sollen eine sichere und einfache Handhabung während des Entladens sowie während des Transports mit Flurförderzeugen gewährleisten. Alle Hohlräume sind so zu füllen, dass die Teile bei Transport und Handhabung nicht verrutschen können.
- 4.6.3 Bildung rationaler Ladeeinheiten und effiziente Nutzung von Kapazitäten sind anzustreben.
- 4.6.4 Ausreichende Transportsicherung, Polsterung, Trenneinsätze sind vorzusehen.
- 4.6.5 Ein Material pro Einzelverpackung ist anzustreben. Besteht ein Teil aus mehreren Einzelteilen, so sind diese so zu kennzeichnen, dass Sie zugeordnet werden können. Bei mehreren vormontierten Baugruppen sind lose Einzelteile (Schrauben, Federn, Stopfen, etc.) der singulären Baugruppen einzeln beizulegen (z.B. Tüte an der singulären Baugruppe befestigen).
- 4.6.6 Wenn Mischgebände nicht vermieden werden können, sind die Teile deutlich sichtbar zu trennen und zweckmäßig zu organisieren.
- 4.6.7 Korrosionsempfindliche Teile sind für die Dauer des Transports und der Lagerung (mindestens für einen Zeitraum von 3 Monaten) gegen Korrosion zu schützen. Die Art des verwendeten Korrosionsschutzmaterials richtet sich nach der Empfindlichkeit des Packguts, den Transportbedingungen, der Dauer des Transports, der Lagerung und den Lagerungsbedingungen.
- 4.6.8 Verpackungen, die nicht auf Ladungsträgern angeliefert werden und deshalb von Hand gehoben werden müssen, dürfen ein Gewicht von 20 kg nicht überschreiten. Verpackungen mit einem Gewicht über 20 kg sind immer auf Paletten anzuliefern.
- 4.6.9 Materialien sind innerhalb des Ladungsträgers so anzuordnen, dass das Gewicht gleichmäßig verteilt wird. Gleiches gilt für die Positionierung der einzelnen Packstücke auf dem Ladungsträger. Ist dies in begründeten und abgestimmten Fällen nicht möglich, muss dies deutlich sichtbar gekennzeichnet werden (Vorsicht Schwerpunktverschiebung).
- 4.6.10 Die Größe des Ladungsträgers sollte der zu verpackenden Ware entsprechen. Bei überstehenden Teilen ist auf einen ordnungsgemäßen und ausreichenden Stoßschutz zu achten.

## 5 Ladungssicherung / Transportschäden

---

- 5.1 Die Ware ist transportsicher zu verpacken und an den Frachtführer zu übergeben.
- 5.2 Gemäß gesetzlicher Vorgaben sind alle an der Verladung, sowohl direkt oder indirekt, beteiligten Personengruppen (Fahrer, Verlader, Absender, Frachtführer) verantwortlich, eine ordnungsgemäße Ladungssicherung vorzunehmen.
- 5.3 Besondere Be- und Entladebestimmungen sind BMS rechtzeitig bekanntzugeben.
- 5.4 Im Falle eines Transportschadens werden der Lieferant und der Spediteur sofort von BMS schriftlich informiert. Der Schaden wird auf dem Frachtbrief dokumentiert.

## 6 Gefahrguttransporte

---

- 6.1 Die Vorschriften für Gefahrguttransporte sind zu beachten. Der Lieferant haftet für alle aus der Nichtbeachtung von gesetzlichen Vorschriften entstandenen Schäden.
- 6.2 Der Lieferant ist für das Inverkehrbringen von Gefahrgut für die Einstufung/Klassifizierung, zulässige Beförderungsart und Beförderungserlaubnis verantwortlich. Entsprechende Informationen sind bereits bei Angebotserstellung an BMS zu melden.
- 6.3 Der Lieferant hat als Verlader bzw. Absender die anwendbaren Vorschriften für Gefahrguttransporte zu beachten. Erforderliche Datenblätter, Zulassungsbescheide etc. sind dem Transporteur rechtzeitig vor Versand zur Verfügung zu stellen.

## 7 Warenanlieferung

---

- 7.1 **Öffnungszeiten Wareneingang** (gilt für das Hauptwerk Brückner Maschinenbau Königsbergerstr. 5-7 in Siegsdorf sowie für Brückner Slovakia in Topolcany)
  - Montag – Donnerstag** 07:00 – 15:30 Uhr
  - Freitag** 07:00 – 11:45 Uhr
- 7.2 Die Entladung der LKWs mit Standard Flurförderfahrzeugen bei BMS oder bei einer von BMS angegebenen Abladestelle muss sichergestellt sein.
- 7.3 Grundsätzlich müssen alle eingesetzten Transportmittel sowohl seitlich be- und entladbar sein als auch eine Heckbe- und entladung zulassen.

## 8 Kennzeichnung der Lieferung

8.1 Alle Lieferungen sind in jedem Fall so zu kennzeichnen, dass sämtliche Produkte eindeutig identifiziert werden können. Erstmuster und Termingut sind als solche gesondert zu kennzeichnen. Bei Ware mit begrenzter Haltbarkeit ist das Mindesthaltbarkeitsdatum anzugeben. Alle nicht gültigen Kennzeichnungen sind zu entfernen.

Besondere Handhabungshinweise (z. B. „vor Feuchtigkeit schützen“, „nicht stürzen“) sind auch in Symbolform anzubringen. Hinweise zur Stapelbarkeit sind erforderlich.

### 8.2 Kollikennzeichnung:

8.2.1 Wird eine Bestellung auf mehrere Kolli aufgeteilt, so muss jedem Kolli eine gesonderte Inhaltsliste beigefügt werden. Einzelkolli müssen eindeutig gekennzeichnet sein. Die Kennzeichnung muss mindestens folgende Daten enthalten:

- vollständige Absenderadresse
- vollständige Empfängeradresse (bei Bedarf Kontaktperson)
- vollständige Auftraggeberadresse (falls abweichend von Empfänger, i.d.R. BMS)
- Lieferscheinnummer
- BMS Bestellnummer
- BMS-PSP-Element (wenn in Bestellung vorhanden)
- Anzahl der gelieferten Kolli

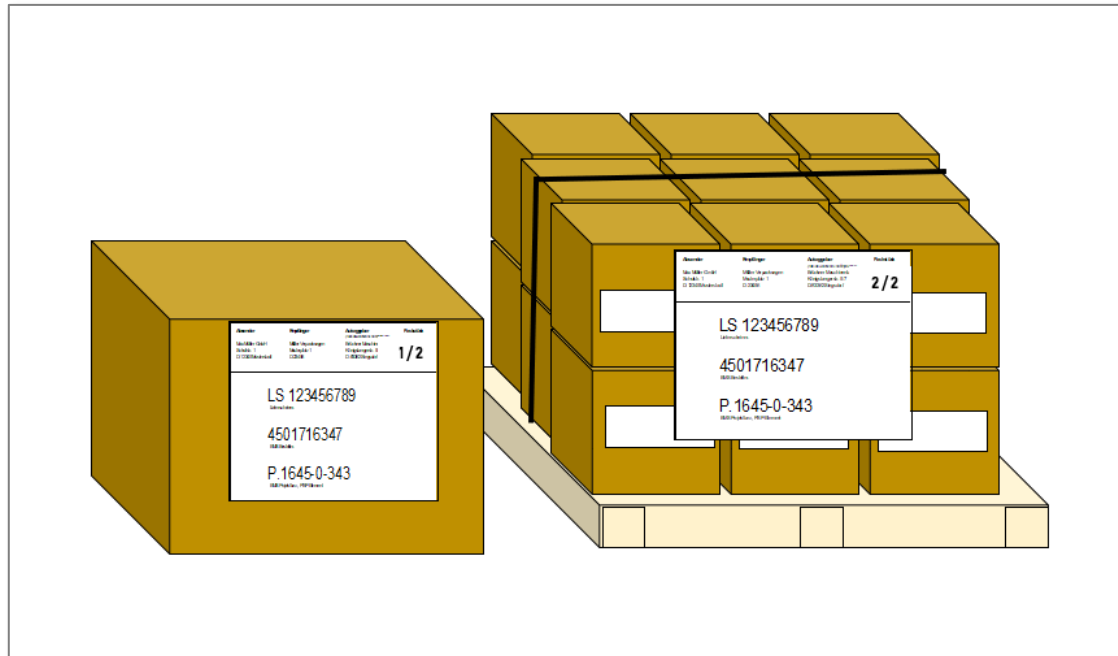
### Abbildung 1

#### Bsp. Kollibeschriftung

Absender	Empfänger	Auftraggeber <small>(falls abweichend von Empfänger)</small>	Packstück
Max Müller GmbH Schulstr. 1 D-12345 Musterstadt	Müller Verpackungen Musterplatz 1 D-23456	Brückner Maschinenbau Königsbergerstr. 5-7 D-83362 Siegsdorf	<b>1 / 3</b>
<p><b>LS 123456789</b> Lieferscheinnr.</p> <p><b>4501716347</b> BMS Bestellnr.</p> <p><b>P.1645-0-343</b> BMS Projektbez., PSP-Element</p>			

Abbildung 2

Bsp. Kollikennzeichnung



### 8.3 Materialkennzeichnung:

8.3.1 Alle Materialien müssen ausnahmslos zum Zwecke der eindeutigen Identifizierung ordnungsgemäß gekennzeichnet angeliefert werden.

1. **BMS PSP-Element** (wenn in Bestellung vorhanden) → *alphanumerisch*
2. **BMS Bestellnummer und Position** → *numerisch*
  - i. sowie per Code 128-Code oder QR-Code (siehe Abbildung 3 und 4)
3. **BMS Materialnummer** → *numerisch*
  - i. sowie per Code 128-Code oder QR-Code (siehe Abbildung 3 und 4)
4. **Bezeichnung der Ware** → *alphanumerisch*
5. **Stückzahl** → *numerisch*

8.3.2 Die Informationen, welche auf dem Materialetikett stehen müssen, finden Sie auf der Brückner Bestellung. **Siehe Abbildung 6.**

8.3.3 Brückner bietet die Möglichkeit, das Etikett mit dem Barcode angefordert über die Plattform „SAP Ariba“ auszudrucken. Falls sie als Lieferant nicht über SAP Ariba angebunden sind, können sie die Anbindung an diese Plattform über ihrem BMS Ansprechpartner beantragen.



Abbildung 3

Bsp. Code 128

Brückner Maschinenbau GmbH

1) PSP- Nr. **E.1209-178**

2) Best- Nr. **4501817346** Pos. **(10)**



450181734600010

3) Mat. – Nr. **362456**



362456

4) Art. Bez.-  
**Senkschraube Innensechskant DIN7991**

5) Menge: **30**

Abbildung 4

Bsp. QR-Code

Brückner Maschinenbau GmbH

1) PSP- Nr. **E.1209-178**

2) Best- Nr. **45012345678** Pos. **(10)**



450181734600010

3) Mat. – Nr. **362456**



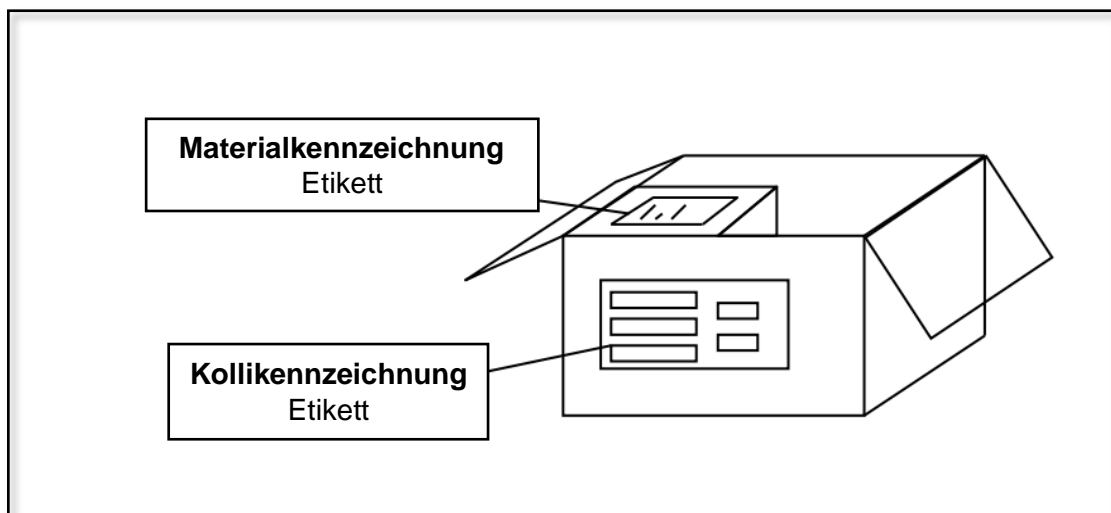
362456

4) Art. Bez.-  
**Senkschraube Innensechskant DIN7991**

5) Menge: **30**

- 8.3.4 Ist die Kennzeichnung jedes einzelnen Teils technisch oder wirtschaftlich nicht sinnvoll, so sind die Teile in ein adäquates Verpackungsbehältnis zu packen, auf dem wiederum o.g. Informationen aufzubringen sind.
- 8.3.5 Es wird eine Beschriftung mit Maschinenschrift empfohlen (Etikett). Die Beschriftung sollte schwarz auf hellem Grund dargestellt sein, um einen möglichst hohen Kontrast zu erzielen.
- 8.3.6 Die Kennzeichnung darf die Sauberkeit und Qualität der Teile nicht beeinflussen. Insbesondere ist darauf zu achten, dass etwaige Beschriftungen/Etikettierungen rückstandsfrei entfernt werden können.
- 8.3.7 Die Kennzeichnung sollte zu jeder Zeit und in jeder Lage möglichst einfach ersichtlich sein. Bei großen Teilen wird die Anbringung einer zweiten gleichgearteten Kennzeichnung empfohlen.
- 8.3.8 Die Abbildung 5 zeigt den Unterschied zwischen der Materialkennzeichnung und der Kollikennzeichnung.

Abbildung 5



## 9 Begleitdokumente / Lieferscheine


---

- 9.1 Zur Vereinnahmung von Materialien im Wareneingang bei BMS oder bei abweichenden Entladeorten ist ein Lieferschein erforderlich, der die Lieferung eindeutig beschreibt. Die Lieferscheine zu der jeweiligen Sendung sind an den zugehörigen Packstücken anzubringen und bei Versand über Spedition dem Frachtführer mit den Frachtpapieren auszuhändigen.

9.2 Der Lieferschein muss mindestens folgende Daten enthalten:

- vollständige Absenderadresse
- vollständige Empfängeradresse und Kontaktperson
- vollständige Auftraggeber Adresse (falls abweichend von Empfänger, i.d.R. BMS)
- Lieferscheinnummer
- Versanddatum
- Lieferbedingung
- BMS Bestellnummer, BMS-Bestellposition und BMS PSP Element (wenn vorhanden)
- Materialnummer Lieferant
- BMS Materialnummer
- Bezeichnung der Ware
- Stückzahl
- Nettogewicht des Einzelmaterials
- Sendungsangaben – Anzahl, Art und Gewicht der Packstücke

Abbildung 6: Muster Brückner Maschinenbau Bestellung

															
<p>Brückner Maschinenbau GmbH &amp; Co. KG Königsberger Str. 5 - 7 - 83313 Siegsdorf - Germany</p>	<p><b>Bestellung</b> <span style="float: right;">Seite 1/2</span></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%; padding: 2px;">Bestellnummer</td> <td style="width: 40%; padding: 2px;">Datum</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">4501234567</td> <td style="padding: 2px;">in Schriftstücken angeben.</td> </tr> </table>	Bestellnummer	Datum	4501234567	in Schriftstücken angeben.										
Bestellnummer	Datum														
4501234567	in Schriftstücken angeben.														
<p style="text-align: center;"><b>Firma</b> Mustermann GmbH Musterstr. 1 D-12345 Musterhausen</p>	<p>Kontierung: <b>P.1832 - 2 - 070</b> Liefertermin: 25.06.2018</p>														
<p><b>Lieferadresse:</b> Brückner Maschinenbau GmbH &amp; Co. KG Königsberger Str. 5 - 7 83313 Siegsdorf</p>	<p><b>Gesamtbestellwert:</b> EUR 12,36 <b>Lieferbedingung:</b> Frachtfrei *CPT* Siegsdorf <b>Zahlungsbedingung:</b> innerhalb von 30 Tagen 2 % Skonto innerhalb von 60 Tagen ohne Abzug</p>														
<p>Projekt P.1832-2-070</p>															
<p>Eine maschinell erstellte Fax/Mail-Bestellung ist auch ohne Unterschrift gültig.</p>															
<p><b>Brückner Maschinenbau GmbH &amp; Co. KG</b></p>															
<p><b>Wir bestellen zu beiliegenden/bekanntem Bedingungen, die ausdrücklich Bestandteil des Vertrags sind:</b></p>															
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">Pos.</th> <th style="width: 15%;">Menge</th> <th style="width: 10%;">Einheit</th> <th style="width: 35%;">Material-Nr. Beschreibung</th> <th style="width: 15%;">Preis/Einheit</th> <th style="width: 15%;">Zu-/ Abschlag</th> <th style="width: 10%;">Nettowert EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">00010</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">Stück</td> <td style="text-align: center;">510484.10 Normbezeichnung: grade, EL 8 / verz. Werkstoff: St</td> <td style="text-align: center;">1,03</td> <td></td> <td style="text-align: right;">12,36</td> </tr> </tbody> </table>	Pos.	Menge	Einheit	Material-Nr. Beschreibung	Preis/Einheit	Zu-/ Abschlag	Nettowert EUR	00010	30	Stück	510484.10 Normbezeichnung: grade, EL 8 / verz. Werkstoff: St	1,03		12,36	
Pos.	Menge	Einheit	Material-Nr. Beschreibung	Preis/Einheit	Zu-/ Abschlag	Nettowert EUR									
00010	30	Stück	510484.10 Normbezeichnung: grade, EL 8 / verz. Werkstoff: St	1,03		12,36									

## 10 Transportabwicklung / Lieferbedingungen

---

10.1 Grundsätzlich werden alle Angebote und Verträge gemäß Incoterms 2010 erstellt bzw. abgeschlossen. Abhängig davon werden folgende Transportabwicklungen unterschieden:

### 10.2 E und F-Klauseln

10.2.1 Bei der Lieferbedingung EXW, FCA, FAS und FOB wird der Spediteur und das Transportkonzept von BMS festgelegt. Der Lieferant hat die Ware an den Frachtführer oder eine andere von BMS benannte Person an dem vereinbarten Ort zu liefern bzw. zu übergeben.

10.2.2 Generell sind die zu liefernden Warensendungen rechtzeitig unter Berücksichtigung der Sendungslaufzeit beim Spediteur am Vortag der Verladung anzumelden.

10.2.3 Frachtrechnungen von Fremdspediteuren werden von BMS nicht akzeptiert.

### 10.3 C und D-Klauseln

10.3.1 Bei der Lieferbedingung CIF, CIP, CFR, CPT, DAT, DAP trägt der Lieferant die Verantwortung und die Kosten für seine Lieferung bis zum von BMS benannten Entladeort. Der Transport der Ware bis zum entsprechenden Ort muss so erfolgen, dass die Ware in einem einwandfreien Zustand, d.h. ohne Beschädigung der Ware oder Packmittel erfolgt. Beschädigte Ware wird zu Lasten des Lieferanten zurückgesendet. Nachweislich dadurch entstandene Folgekosten trägt der Lieferant.

10.3.2 Der Lieferant ist berechtigt Spediteure/Subunternehmer einzusetzen von ihm eingesetztes Personal einschließlich evtl. Subunternehmer wird er entsprechend zur Einhaltung der Anforderungen dieses Vertrages verpflichtet.

10.3.3 Beauftragt ein Lieferant einen Spediteur, so darf die Beauftragung erst nach Prüfung seiner Leistungsfähigkeit erfolgen. Geeignete Kriterien (Zustand des Fuhrparks, Zuverlässigkeit, Erreichbarkeit, Bonität, Flexibilität, Einhaltung von Umweltauflagen etc.) sind regelmäßig vom Lieferanten zu kontrollieren. Mit den Spediteuren sind entsprechende Vereinbarungen zu treffen, damit ein reibungsloser Transport durchgeführt werden kann.

10.3.4 Hierzu gehören insbesondere Entladezeiten, Ansprechpartner, Notfall-Konzepte, Ausnahmegenehmigung bei Fahrverboten (z. B. Sonn- u. Feiertagsfahrverbot) und Zollbestimmungen.

11 Zollabwicklung, Warenursprung und Erklärungen zu Exportbeschränkungen

- 11.1 Die Exportfreimachung obliegt dem Lieferanten. Alle für den grenzüberschreitenden Verkehr benötigten Papiere und Dokumente (vor allem Präferenznachweise und Ursprungszeugnisse) müssen vom Lieferanten auf deren Kosten erbracht und BMS zugänglich gemacht werden.
- 11.2 Für alle Folgen – insbesondere bei Steuer- und Zollforderungen, einschließlich eventueller Konsequenzen aus Verfahren nach der Abgabenordnung und sonstigen Vorschriften – die uns aus einer vom Lieferanten fehlerhaft ausgestellten Erklärung entstehen, behalten wir uns Regressforderungen gegenüber dem Lieferanten vor.
- 11.3 Der Lieferant verpflichtet sich, auf allen Lieferscheinen und Rechnungen positionsweise folgende für die Verzollung benötigten Daten aufzuführen:
  - Statistische Warennummer
  - Handelsrechtliches Ursprungsland
  - Angaben zum europäischen/deutschen Ausfuhrrecht
  - Angabe der europäischen/deutschen Ausfuhrlisten-Nummer (AL) – falls zutreffend
  - Der Warenwert wird nur auf Rechnungen ausgedruckt.

Anhang 1: Muster Lieferschein

Mustermann GmbH Musterstr. 1 D-12345 Musterhausen	Ihr Ansprechpartner: Rolf Müller	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; width: 100px; margin: 0 auto;"> <b>LOGO</b> </div>																		
Warenempfänger  Brückner Maschinenbau GmbH & CoKG Königsbbergerstr. 5-7 D-83313 Siegsdorf	Auftraggeber  Siehe Warenempfänger																			
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="width: 25%;">Ihre Bestellung</th> <th style="width: 25%;">Ihr Projekt</th> <th style="width: 25%;">Unsere Auftragsnummer</th> <th style="width: 25%;">Lieferscheinnummer</th> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>45012345678</b></td> <td style="text-align: center;"><b>P.1777-0-391</b></td> <td style="text-align: center;"><b>1773167844</b></td> <td style="text-align: center;"><b>1773167844</b></td> </tr> </table>	Ihre Bestellung	Ihr Projekt	Unsere Auftragsnummer	Lieferscheinnummer	<b>45012345678</b>	<b>P.1777-0-391</b>	<b>1773167844</b>	<b>1773167844</b>												
Ihre Bestellung	Ihr Projekt	Unsere Auftragsnummer	Lieferscheinnummer																	
<b>45012345678</b>	<b>P.1777-0-391</b>	<b>1773167844</b>	<b>1773167844</b>																	
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="width: 25%;">Versandart</th> <th style="width: 25%;">Anzahl Packstücke</th> <th style="width: 25%;">Gesamtgewicht</th> <th style="width: 25%;">Versanddatum</th> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>DE-DPD</b></td> <td style="text-align: center;"><b>1 Karton</b></td> <td style="text-align: center;"><b>12,8 kg</b></td> <td style="text-align: center;"><b>30.04.2017</b></td> </tr> </table>	Versandart	Anzahl Packstücke	Gesamtgewicht	Versanddatum	<b>DE-DPD</b>	<b>1 Karton</b>	<b>12,8 kg</b>	<b>30.04.2017</b>												
Versandart	Anzahl Packstücke	Gesamtgewicht	Versanddatum																	
<b>DE-DPD</b>	<b>1 Karton</b>	<b>12,8 kg</b>	<b>30.04.2017</b>																	
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">Pos.</th> <th style="width: 15%;">Materialnr.</th> <th style="width: 45%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 15%;">Kundenmaterialnr.</th> <th style="width: 10%;">Menge</th> <th style="width: 10%;">Netto-gewicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">123456</td> <td>Katalysatoreinheit 7,0 KW + Zubehör bestehend aus 2 x Federung 6 x Mutter Sechskant 8 x Schreibe Zolltarif-Nr: 85168080 Ursprungsland: CZ</td> <td style="text-align: center;">987654.10</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">6.32 kg</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">20</td> <td style="text-align: center;">23456</td> <td>Schaltelement Zolltarif-Nr: 85168080 Ursprungsland: CZ</td> <td style="text-align: center;">876543.11</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">6.48 kg</td> </tr> </tbody> </table>	Pos.	Materialnr.	Bezeichnung	Kundenmaterialnr.	Menge	Netto-gewicht	10	123456	Katalysatoreinheit 7,0 KW + Zubehör bestehend aus 2 x Federung 6 x Mutter Sechskant 8 x Schreibe Zolltarif-Nr: 85168080 Ursprungsland: CZ	987654.10	2	6.32 kg	20	23456	Schaltelement Zolltarif-Nr: 85168080 Ursprungsland: CZ	876543.11	2	6.48 kg		
Pos.	Materialnr.	Bezeichnung	Kundenmaterialnr.	Menge	Netto-gewicht															
10	123456	Katalysatoreinheit 7,0 KW + Zubehör bestehend aus 2 x Federung 6 x Mutter Sechskant 8 x Schreibe Zolltarif-Nr: 85168080 Ursprungsland: CZ	987654.10	2	6.32 kg															
20	23456	Schaltelement Zolltarif-Nr: 85168080 Ursprungsland: CZ	876543.11	2	6.48 kg															

## 12 Abweichungen

---

- 12.1 Grundsätzlich gelten die in dieser Logistik- und Verpackungsanweisung beschriebenen Vorgaben. Abweichungen sind freigabepflichtig und rechtzeitig vorab mit BMS abzustimmen.
- 12.2 Bei Nichteinhaltung dieser Anweisung erhält der Lieferant eine logistische Reklamation
- 12.3 Mit der er aufgefordert wird, Korrekturmaßnahmen zu ergreifen.
- 12.4 Bei groben Abweichungen kann die Warenannahme verweigert werden. Kosten für Mehraufwendungen trägt der Lieferant.

**Anhang 2:** Übersicht der auf dem Etikett enthaltenen Informationen

Nr.	Beschreibung	Kollikennzeichnung Etikett	Materialkenn-zeichnung Etikett	Lieferschein
1	<b>Vollständige Absenderadresse</b>	Ja	Nein	Ja
2	<b>Vollständige Empfängeradresse</b> (bei Bedarf Kontaktperson)	Ja	Nein	Ja
3	<b>Vollständige Auftraggeber Adresse</b> (falls abweichend von Empfänger, i.d.R. BMS)	Ja	Nein	Ja
4	<b>Lieferscheinnummer</b>	Optional	Nein	Ja
5	<b>BMS Bestellnummer</b>	Ja	Ja	Ja
6	<b>BMS Bestellnummer + Position mit Barcode</b>	Nein	Ja	Optional
7	<b>Materialnummer</b>	Optional	Ja	Ja
8	<b>Materialbeschreibung</b>	Optional	Ja	Ja
9	<b>Lieferant Materialnummer</b>	Optional	Nein	Optional
10	<b>BMS PSP-Element</b> (wenn in Bestellung vorhanden)	Ja	Ja	Ja
11	<b>Anzahl der gelieferten Kolli</b>	Ja	Nein	Nein
12	<b>Stückzahl</b>	Ja	Ja	Ja
13	<b>Nettogewicht des Einzelmaterials</b>	Optional	Nein	Ja
14	<b>Versanddatum</b>	Optional	Nein	Ja
15	<b>Lieferbedingung</b>	Nein	Nein	Ja
16	<b>Sendungsangaben – Anzahl, Art und Gewicht der Packstücke.</b>	Nein	Nein	Ja

13 Änderungshistorie

---

Version	Beschreibung	Ersteller	Revisor	Datum
1.0	Neue Version	C. Lenze	E. Böker	01.10.2018
2.0	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nummerierung wurde eingefügt.</li> <li>2. Punkt 4.5: wurde als optional gekennzeichnet.</li> <li>3. Punkt 4.6.7: Text gelöscht; „in dem; in einer trockenen, korrosionsfreien Umgebung zu verpacken“. Text aktualisiert; „gegen Korrosion zu schützen.“</li> <li>4. Punkt 8.1: Etikett Kollikennzeichnung aktualisiert; Voll, Teil, oder Restlieferung wurden von Etikett gelöscht. Siehe Abbildung 2.</li> <li>5. Punkt 8.3.3: Text hinzugefügt. Abbildung 2; Bild getauscht.</li> <li>6. Punkt 11.3: Text hinzugefügt; „Der Warenwert wird nur auf Rechnungen angedruckt.“</li> <li>7. Anhang 2 (Matrix): Punkt 11 aktualisiert.</li> </ol>	C. Lenze	E. Böker	01.01.2020

14 Freigabe durch

---



**Eckhard Böker**  
Head of Division Supply Chain & Production



**Christoph Lenze**  
Materials Manager / Logistic & Quality